

108. Der Einsame.

op. 41

Carl Lappe

Mäßig ruhig.

Gesang

Klavier

pp

Wenn mei - ne Gril - len schwir - ren, bei

Nacht, am spät er - wär - men _ Herd, dann sitz ich, mit ver - gnüg - tem Sinn, ver - trau - lich zu der

Flam - me _ hin, dann sitz ich, mit ver - gnüg - tem Sinn, ver - trau - lich zu der Flam - me hin,

so leicht, so un - be - schwert, so leicht, so un - be - schwert.

Ein trau - tes stilles Stünd - chen bleibt man noch gern am Feu - er__ wach.

Man schürt, wenn sich die Lo - he senkt, die Fun - ken auf,

und sinnt und denkt: nun a - ber-mal ein

Tag! nun a - ber-mal ein Tag! Was

cresc. *decresc.*

Lie - bes o - der Lei - des sein Lauf für uns da - her ge - bracht, was Lie - bes o - der

Lei - des sein Lauf für uns da - her ge - bracht, es geht noch ein - mal durch den Sinn; al -

lein das Bö - se wirft man hin, es stö - re nicht die Nacht, es stö - re nicht die

pp

Nacht. Zu ei - nem fröhen Trau-me be-

p *pp*

rei - tet__ man ge - mach. sich_ zu, wenn sor - ge - los ein hol - des Bild mit

ppp

sanf - ter__ Lust die See - le füllt, er - gibt man sich der Ruh, er - gibt man sich der

dimin. 3

Ruh. O wie ich mir ge-

p

fal - le in mei - ner stil - len Länd - lich - keit! Was in dem Schwarm der lau - ten Welt das
cresc.
 ir - re Herz ge - fes - selt hält, gibt nicht Zu - frie - den - heit, gibt nicht Zu - frie - den -
sf. *p*
 heit. Zirpt im - mer, lie - be Heim - chen, in
pp
 mei - ner Klau - se, eng _ und _ klein, zirpt im - mer lie - be _ Heim - chen, in mei - ner Klau - se,

eng_ und_ klein. Ich dulde euch gern: _____ ihr stört mich nicht,

wenn eu - er Lied das Schwei - gen bricht,

p *decesc.*

bin ich nicht ganz al - lein, bin ich nicht ganz al -

pp

lein, wenn eu - er Lied das Schwei - gen bricht,

p *p* *dimin.*

bin ich nicht ganz al - lein, bin ich nicht ganz al -

lein, bin ich nicht ganz al - - - lein.

pp

dimin.